



Christina Law-McLean IBCLC
STILLCOACH
Aufbaukurs
Stillberatung
 in der restlichen Stillzeit

EINGEWÖHNUNG - JOB
und Stillen Teil 1
 Kinder über 1 Jahr, Kleinkinder

1



Videos - Modul 4

- Beikost stabilisiert sich - Teil1
- Entwicklungsschritte, die Fortschritte beeinflussen
- Eingewöhnung & Job - Teil1
- Eingewöhnung & Job - Teil2
- Abstillen von Seiten der Mutter
- Abstillen von Seiten des Kindes
- Sekundäres Abstillen

2



Stillen und Eingewöhnung

Kinder über 1 Jahr, Kleinkinder

- Meist ist keine Stillmahlzeit in der Krippen/ Tagesmutter Zeit erforderlich
- **Hauptthemen** eher:
 - Randbedingungen: Wie toleriert das Kind die Veränderung
 - Nächtliches Stillen trotz Arbeit/ Familienbett
 - Allgemeiner Ablauf

Junge Säuglinge und Kinder unter einem Jahr

- Meist müssen eine oder mehrere Mahlzeiten an Muttermilch gefüttert werden
- **Hauptthemen** meist:
 - Pumpen, Lagerung und Transport von Muttermilch
 - Füttern und alternative Fütterungsmethoden
 - Allgemeiner Ablauf

3



Eingewöhnung: Krippe/Tagesmutter

- **Häufig nach 1 Jahr Elternzeit:
Etwa zum ersten Geburtstag**
- Vorbereitungszeit für die Eingewöhnung
(z.B. Elterngespräche/ Elternabende)
häufig ca. +/- 9 Monat
- Mütter welche nach 2 Jahren in den Job
zurückkehren haben –selbst wenn sie stillen-
meist deutlich weniger Beratungsbedarf

4



Entwicklungsphase +/- 9 Monate

- In dieser Zeit große Gegensätze:
 - **Viele motorische Entwicklungsschritte:**
Robben, Krabbeln, Hochziehen
 - **Gleichzeitig häufig großes Nähebedürfnis**
 - Oft häufigere nächtliche Stillmahlzeiten
 - Generell große Anhänglichkeit

5



Entwicklungsphase +/- 9 Monate

- **Dieser Entwicklungsschritt zu genau diesem Zeitpunkt verunsichert die Mütter häufig stark:**
 - „Wie soll die Eingewöhnung funktionieren, wenn mein Kind so anhänglich ist?“
 - „Die Trennung wird traumatisch sein!“
 - „Mein Kind wird dort nicht essen!“
 - „Mein Kind wird dort nicht schlafen!“

6



Eingewöhnung: Krippe/Tagesmutter

- **STILLEN:**
Leider häufig ein sensibles Thema!
- Viele Fehlinformationen bezüglich Eingewöhnung, Bindung an Erzieher, praktischen Ablauf etc.
- Vorurteile gegenüber (vermeintlichem) „Langzeitstillen“

7



Vorurteile bezüglich Stillkindern

- **Von Seite der Krippe:**
 - „Das Kind kann sich nicht ausreichend an die Erzieherinnen binden“
 - Muss es das?
 - Ist dies das Ziel?
 - „Abläufe wie Mittagsschlaf werden nicht funktionieren“
 - Andere Konstellation
 - Vorbildlernen

8



Vorurteile bezüglich des Weiterstillens

- **Von Seite der Mutter/Familie:**
„Ich muss abgestillt haben bevor ich wieder anfangen zu arbeiten“
 - „sonst kommt mein Kind in der Krippe nicht zurecht was das Essen oder Schlafen angeht“
 - „sonst bekomme ich nachts nicht den Schlaf den ich für meinen Arbeitsalltag benötige“

9



Praktischer Ablauf

- **Sehr individuell!**
 - Alter des Stillkindes
 - Dauer der Fremdbetreuung
 - Form und Ablauf der Kinderbetreuung
 - Arbeitszeiten, Pendelstrecke

10



Beratung Ausgangspunkte

- Bei einem Wiedereinstieg steht häufig die Bestärkung und Begleitung der Mutter im Vordergrund
- Beratung zum Stillmanagement häufig erst in zweiter Reihe

11



Beratung Ausgangspunkte

- **Die "Anhänglichkeits-Phase" wird beim wirklichen Krippenstart höchstwahrscheinlich vorüber sein**
- In diesem Alter können 1-2 Monate bereits sehr große Veränderungen/ Fortschritte beinhalten, welche die Eltern sich in der aktuellen Zeit so noch nicht vorstellen können

12



Beratung Ausgangspunkte

- Ermutigen der Mutter:
Der Start in der Krippe oder bei einer Tagesmutter **triggern häufig einen vorwärts gerichteten Entwicklungsschritt bei den Kindern:**
"Ich bin schon groß/ Ich will selbstständig sein"

13



Realität der Eingewöhnung von Stillkindern

- Weiterstillen kann einen sehr positiven Einfluss bei der Eingewöhnung haben:
 - Mama und Kind können sich **nach der ungewöhnlichen Zeit des Getrenntseins auf vielen Ebenen wiederverbinden.**
 - Das Baby kann sich bei einer Stillmahlzeit nach dem Krippenaufenthalt **rückversichern, dass seine Lebenswelt sich nur teilweise geändert hat**

14



Realität der Eingewöhnung von Stillkindern

- Weiterstillen kann einen sehr positiven Einfluss bei der Eingewöhnung haben,
Gesundheitliche Aspekte:
 - Am Anfang der Krippen/ Betreuungszeit ist es häufig, dass die Kinder viele Infekte „aufschnappen“
 - Stillkinder erkranken seltener und wenn sie erkranken meist weniger heftig

15



Realität der Eingewöhnung von Stillkindern

- Diese Faktoren können in einem Gespräch mit dem Arbeitgeber zur Verhandlung von Pumpzeiten etc. eine positive Ressource sein

16